

## Bericht des Aufsichtsrates

### Sehr geehrte Aktionäre der Marenave Schifffahrts AG,

mit der im Geschäftsjahr 2011 erfolgten Werftablieferung der beiden Massengutfrachter MS "MARE TRAVELLER" und MS "MARE TRACER" hat die Marenave Schifffahrts AG ihr aktuelles Neubauprogramm erfolgreich zum Abschluss gebracht und ist damit ihrem Ziel, ein hinsichtlich der Schifffahrtssegmente, Größenklassen, Beschäftigung, Risiko und Chancen diversifiziertes Portfolio aufzubauen und nachhaltige Erträge aus der Vercharterung von Schiffen sowie deren An- und Verkauf zu erwirtschaften, einen großen Schritt näher gekommen.

Mit diesen Neubauablieferungen ist die Marenave Schifffahrts AG voll investiert. Die bis in die Jahre 2013 bis 2016 reichenden Vercharterungen der vier Massengutfrachter werden weiter dazu beitragen, die Einnahmen- und Ertragssituation zu versteigern und auf ein erhöhtes Niveau zu heben. Diesen Vercharterungen ist es auch im Wesentlichen zu verdanken, dass das Jahr 2011 insgesamt ein operativ positives Ergebnis zeigt, welches durch Sondereffekte in Form außerplanmäßiger Abschreibungen auf zwei Schiffe jedoch in einem negativen Gesamtkonzernergebnis mündete. Ein positives operatives Ergebnis ist im aktuell unverändert schwierigen Marktumfeld alles andere als eine Selbstverständlichkeit und darf somit als Erfolg des von der Gesellschaft umgesetzten Konzeptes gesehen werden.

Den erschwerten Rahmenbedingungen konnte sich die Marenave Schifffahrts AG jedoch nicht gänzlich entziehen und befindet sich aktuell in Gesprächen mit finanzierenden Banken, um Darlehensregelungen und zukünftige Tilgungsprofile den aktuellen Marktgegebenheiten anzupassen. Davon, dass die Verhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden, ist der Aufsichtsrat überzeugt.

Für die Zukunft sieht der Aufsichtsrat das Unternehmen deshalb unverändert in einer guten Ausgangsposition, nicht nur um weiterhin in diesen schwierigen Zeiten zu bestehen, sondern auch um von den Gelegenheiten, die das derzeitige Marktumfeld bietet, zu profitieren.

### Veränderungen im Vorstand

Am 8. November 2011 hat Herr Jörn Meyer gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden erklärt, dass er aus persönlichen Gründen sein Amt als Vorstand mit Ablauf des Geschäftsjahres 2011 niederlegt. Der Aufsichtsrat bedauert das Ausscheiden von Herrn Meyer und dankt ihm für seine in der Aufbauphase der Gesellschaft und in schwierigen Zeiten geleistete Arbeit.

### Veränderungen im Aufsichtsrat

Herr Thomas Christian Schulz hat am 21. März 2012 erklärt, dass er sein Amt mit Ablauf der Hauptversammlung am 22. Juni 2012 niederlegt. Der Aufsichtsrat bedauert das Ausscheiden von Herrn Schulz und dankt ihm für die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Mit der Einladung zu der bevorstehenden Hauptversammlung wird der Aufsichtsrat eine Beschlussvorlage zur Neubesetzung des Aufsichtsratspostens abgeben.

### Überwachung der Geschäftsführung und Beratung des Vorstandes

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2011 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft fortlaufend überwacht. Besonderes Augenmerk des Aufsichtsrats galt im Geschäftsjahr 2011 – vor dem Hintergrund der anhaltenden Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Schifffahrtsbranche – weiterhin der aktuellen Ertrags- und Liquiditätssituation sowie der Finanzierungssituation einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements. Auch die Entstehung des im Geschäftsjahr 2011 neu aufgelegten „Commercial Paper“-Programms wurde vom Aufsichtsrat eng begleitet. Im Geschäftsjahr 2011 fanden vier turnusmäßige Aufsichtsratssitzungen statt. Alle Aufsichtsratsmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig auch außerhalb der Sitzungen, sowohl schriftlich als auch mündlich – u.a. in Telefonkonferenzen –, über die operativen und strategischen Entwicklungen in den einzelnen Gesellschaften des Konzerns einschließlich des Risiko-Managements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden dargelegt und vom Aufsichtsrat anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrates relevante Themen diskutiert, seine Auffassung eingebracht und Entscheidungsprozesse des Aufsichtsrates vorbereitet.

### Corporate Governance

Der Deutsche Corporate Governance Kodex – in der Fassung vom 26. Mai 2010 – war Thema der 21. ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 14. Dezember 2011. Vorstand und Aufsichtsrat haben daraufhin eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Entsprechenserklärung vom 14. Dezem-

ber 2011 wurde allen Aktionären im Internet unter [www.marenave.com](http://www.marenave.com) dauerhaft zugänglich gemacht. Über die Corporate Governance bei der Marenave Schifffahrts AG berichtet der Vorstand zugleich auch für den Aufsichtsrat gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex im Corporate-Governance-Bericht.

#### **Beratung und Feststellung der Jahresabschlüsse**

Die durch Beschluss der Hauptversammlung am 15. Juni 2011 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestellte Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, Niederlassung Hamburg, hat gemäß Prüfungsauftragserteilung durch den Aufsichtsrat den Jahresabschluss und Lagebericht der Marenave Schifffahrts AG sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht des Marenave Konzerns zum 31. Dezember 2011 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen und wurden von ihm geprüft. Die die Bestätigungsvermerke des Jahres- und Konzernabschlusses unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer haben an der Sitzung des Aufsichtsrates am 25. April 2012 zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt teil-

genommen und über die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses – unter besonderer Berücksichtigung des rechnungslegungsbezogenen Kontroll- und Risikomanagementsystem – abschließend berichtet.

Auf Basis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes, des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In einer Telefonkonferenz am 26. April 2012 billigte er den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Marenave-Konzerns für ihr gezeigtes großes Engagement im Geschäftsjahr 2011.

Hamburg, den 26. April 2012

Der Aufsichtsrat



Dr. Harald Wauschkuhn  
Vorsitzender

